

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 26.08.2015

Wo die wilden Kinder wohnen – ein Kreativquartier für Kids

Antrag

Das Jugendamt wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Kommunal- und Planungsreferat und gemeinsam mit engagierten freien Trägern in der Jugendarbeit, nach einer Örtlichkeit in München zu suchen, auf der ganzjährig attraktive Angebote für Kinder stattfinden. Es soll ausreichend Platz vorhanden sein für sowohl dauerhafte als auch temporäre Angebote. Vielleicht kann auch das Kindermuseum dort eine neue Heimat finden oder ein Raum für pädagogisches Kochen für Schulkinder integriert werden. Es braucht genügend Platz, um neue Sportarten auszuprobieren und große Kunstwerke schaffen zu können. Optimal wäre natürlich, wenn die Fläche so erweitert werden könnte, dass auch ein Großprojekt wie „MiniMünchen“ Platz finden könnte.

Der Ort muss so zentral liegen, dass er von Kindern gut erreichbar ist und so dezentral, dass nicht von vornherein Bürgerbeschwerden zu erwarten sind. Diese Örtlichkeit soll dann gemeinsam mit Akteuren der kulturellen Jugendbildung, Anbietern von kindgerechten Sport- Musik und anderen Kreativangeboten überplant und auch in der Trägerschaft eines Trägerverbands betrieben werden. Kommerzielle Angebote bekommen keinen Zugriff!

Begründung:

München wächst und wird immer dichter bebaut. Schon jetzt leben – zum Glück – viele Kinder in unserer Stadt und es werden mehr werden. Doch heute schon gibt es immer mehr Probleme, wenn Räume für größere Events wie „MiniMünchen“ gefunden werden müssen. Die Eventarena wird abgerissen, die Zenithhalle steht auch nur noch einige Zeit zu Verfügung und die Messe verlangt horrenden Mietkosten. Um nicht immer wieder neu suchen zu müssen, wenn sich baulich etwas ändert in unserer Stadt, wollen wir einen Ort für attraktive Kinderangebote sichern. Auch für Kinder und Eltern wäre es schön, wenn es EINE Adresse gäbe, wo es sicher ein interessantes Angebot gibt. So ein Ort kann als Ideengeber für Aktivitäten in den Stadtteilen fungieren und Kreativangebote mit Know How unterstützen.

Allerdings wollen wir keine kommerziellen Anbieter sondern ein echtes Kreativquartier einfach nur für „kürzere“ Menschen.

Fraktion Die Grünen-rosa liste

Initiative:

Jutta Koller Gülseren Demirel Sabine Krieger
Oswald Utz Dominik Krause

Mitglieder des Stadtrates